

GEMEINDE ALTHÜTTE PLANT FLÜCHTLINGS-CONTAINER IN WOHNGEBIETEN

Gemeinsam für eine vernünftige Lösung

Die Gemeinde Althütte plant die Errichtung von 8-10 Einzelcontainern für Geflüchtete an u. a. folgenden möglichen Standorten:

- Hölderlinweg
- Hauptstraße (gegenüber Hausnr. 68)
- Schulstraße / Forchenweg
- Martin-Luther-Straße (Sechselberg – Wiese rechts neben dem Friedhof)

Wir setzen uns für eine Lösung ein, die für alle Beteiligten möglichst verträglich ist:

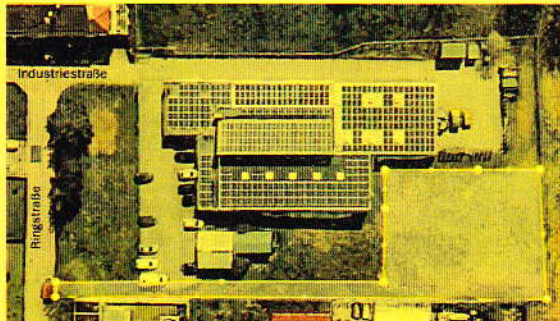
UNSER VORSCHLAG:

Standort Ring-/Industriestraße

Bei Klaeger-Präzision GmbH & Co. KG

Dieser Standort bietet aus unserer Sicht die sinnvollste Lösung, weil:

- keine direkten Anwohner betroffen sind
- der Bereich wenig einsehbar ist
- eine schöne, ruhige Lage für die Geflüchteten bietet
- bessere Integration mit potentiellen Arbeitsplätzen im Gewerbegebiet ermöglicht
- Konfliktpotenzial im direkten Wohnumfeld vermieden werden kann



WICHTIGE VORAUSSETZUNG

Die Bereitschaft von Klaeger-Präzision besteht unter folgender Bedingung:

- Die Gemeinde verkauft einen Teil des Grundstücks am Hölderlinweg zum Bauplatzpreis, um dort zukünftig einen weiteren Containerstandort zu verhindern.

Im Gegenzug erhält die Gemeinde:

- 10 Jahre pachtfreie Nutzung der Fläche an der Ring-/Industriestraße
- Beteiligung an der Zufahrt/Infrastruktur
- weiterhin eine langfristige Nutzungsmöglichkeit auch nach Ablauf des Pachtzeitraums

GEMEINDERATSSITZUNG

Dienstag, 19.05.2026 – 18:30 Uhr – Festhalle

An diesem Termin soll die Entscheidung getroffen werden.

Bitte kommen Sie zur Sitzung!

Zeigen Sie durch Ihre Teilnahme, dass Ihnen eine verträgliche Lösung für Althütte wichtig ist.

UNTERSTÜTZUNG DER PETITION – STANDORT RING-/INDUSTRIESTRASSE

Online-Unterzeichnung per QR-Code



QR-Code mit dem Smartphone öffnen und das Online-Formular ausfüllen.

Die Unterstützung wird direkt digital erfasst.

So funktioniert's:

1. Smartphone-Kamera öffnen
2. QR-Code scannen
3. Link antippen
4. Formular ausfüllen und absenden